

Wireless-Gasdichtesensor zur Integration in IIoT-Systeme

Klingenberg, August 2024. Die Digitalisierung von gasisolierten Schaltanlagen unterstützt WIKA mit dem neuen Gasdichtesensor Typ GD-20-W. Das Wireless-Gerät mit integrierter Batterie und Funkmodul lässt sich leicht in IIoT-Umgebungen einbinden.

Der Sensor übermittelt die Messwerte von Gasdichte, Temperatur und Druck via LoRaWAN[®]-Netzprotokoll. Das Gerät verfügt zudem über eine Alarmfunktion für die drei Parameter sowie für den Batteriestatus, die das Erreichen eines Grenzwerts auch unabhängig vom voreingestellten Sendezyklus signalisiert.

Als kompaktes Wireless-Gerät eignet sich Typ GD-20-W vor allem für ein Retrofit bestehender Anlagen, die mit SF₆-Gas oder alternativen Isoliergasen betrieben werden. Installations- und Wartungsaufwand sind gering. Die Batterie hat, je nach Mess- und Senderate, eine Laufzeit von mehr als zehn Jahren.

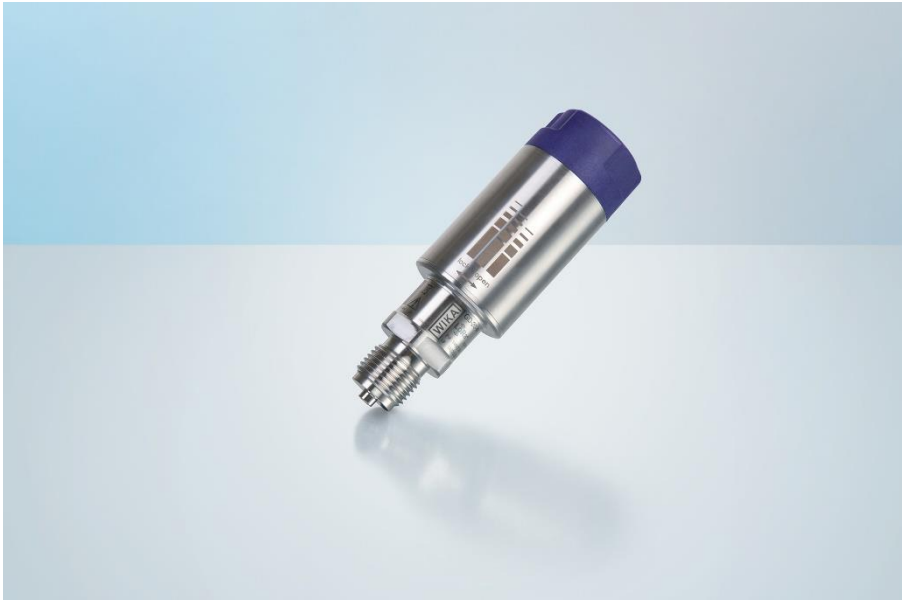
Der Sensor berechnet die Gasdichte aus den Werten von Druck und Temperatur. Er misst den Druck bei 20 °C mit einer Genauigkeit von ± 0,2 Prozent. Das Gerät überwacht die Gasdichte kontinuierlich und ermöglicht so eine bedarfsgesteuerte Anlagenwartung.

Anzahl der Zeichen: 1.069
Kennwort: GD-20-W

Hersteller:

WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG
Alexander-Wiegand-Straße 30
63911 Klingenberg/Germany
Tel. +49 9372 132-0
Fax +49 9372 132-406
vertrieb@wika.com
www.wika.de

WIKAI Werksbild:



Typ: GD-20-W

Redaktion:

WIKAI Alexander Wiegand SE & Co. KG
André Habel Nunes
Marketing Excellence
Alexander-Wiegand-Straße 30
63911 Klingenberg/Germany
Tel. +49 9372 132-8010
andre.habel-nunes@wika.com
www.wika.de

WIKAI Presseinfo